



SA30SAFINT

Mietwagenrundreise Südafrika intensiv

Diese Mietwagenrundreise ist für diejenigen, die sich genügend Zeit nehmen möchten um bei dieser Reise große Teile von Südafrika kennen zu lernen. Es bleibt Ihnen bei dieser Selbstfahrrtour ausreichend Zeit, um die schönen Plätze auch wirklich genießen zu können. Highlights wie der Krüger National Park, Kosi Bay und St. Lucia an der Ostküste, der Hluhluwe/Imfolozi Park, die Drakensberge und die noch recht untouristische Wild Coast machen diese Tour zu einem wirklichen Ereignis für Leute, die ihren Urlaub nicht nur im Auto verbringen möchten. Der südliche Teil von Südafrika bildet einen kleinen Kontrast zum Rest des Landes. Die Garden Route, die Wine Lands und natürlich Kapstadt bieten sicherlich einen eindrucksvollen Abschluss einer erlebnisreichen Reise.

Vorwort: Alle nachfolgenden Unterkünfte in Guesthouses und deren Eigentümer kennen wir persönlich. Unsere Philosophie ist folgende: Um nicht nur die Sehenswürdigkeiten Südafrikas „abzuhaken“ sondern mehr über die besuchten Orte, Land und Leute zu erfahren verzichten wir bewusst auf Übernachtungen in großen, anonymen Hotels und Resorts und arbeiten mit kleinen, inhabergeführten Gästehäuser zusammen. Hier ergibt sich die Möglichkeit im Gespräch mehr über Südafrika zu erfahren.

Flug & Mietwagen- Angebot: Der Flug- und Mietwagenmarkt ist mit seinen unterschiedlichen Angeboten, Specials, Veranstalterpreisen usw. so unübersichtlich, dass eine Inkludierung dieser Leistungen in den Gesamtpreis sicherlich zu Ihrem Nachteil wäre. Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Flug- und Mietwagen- Angebot zu tagesaktuellen Preisen.

Tag 1 Ankunft in Johannesburg – Pretoria
Fahrstrecke ca. 70 km, Fahrzeit ca. 1 Stunde

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen in Johannesburg nehmen Sie den für Sie reservierten Mietwagen direkt am Flughafen an und fahren zum Brooks Cottage in Pretoria. Den Rest des Tages können Sie sich in Ihrer Unterkunft von dem nächtlichen Flug erholen oder Sie unternehmen einen Halbtagesausflug in der Region Johannesburg oder in Pretoria. Sollten Sie mit einer Spätmaschine (KLM) anreisen, empfiehlt sich eine Übernachtung am Airport in Johannesburg in der Airport Road Lodge und die Übernahme des Mietwagens am nächsten Tag.
Frühstück

Tag 2- 3 Johannesburg – Blyde River Canyon
Fahrstrecke Tag 2: ca. 450- 500 km, Fahrzeit ca. 5- 6 Stunden

In nördliche Richtung fahren Sie durch Gauteng und Mpumalanga. Vorbei an Dullstroom, Lydenburg und Ohrigstad und über den Abel Erasmus Pass fahren Sie nach nach Hoedspruit. Sie erreichen das Zuleika Country House und können sich dann in dieser einzigartigen Landschaft erholen. Am nächsten Tag haben Sie genügend Zeit um die Sehenswürdigkeiten entlang der Panorama Route wie Blyde River Canyon, Bourke's Luck Potholes oder God's Window zu besuchen. Das Zuleika Country House ist auch ein guter Ausgangspunkt für einen Besuch der nördlichen Drakensberge. Sie übernachten beide Nächte im Zuleika Country House.
Frühstück

Tag 4- 6 Krüger National Park

Fahrstrecke Tag 4 ca. 200 km, Fahrzeit ca. 5 Stunden (mit Pirschfahrten im Park)

Fahrstrecke Tag 5 ca. 150 km, Fahrzeit im Park ca. 6 Stunden

Fahrstrecke Tag 6 je nach Routenwahl im Park

Durch das Orpen Gate gelangen Sie in den Krüger National Park und dann geht die „Jagd“ mit Foto und Fernglas auf die Parkbewohner auch schon los. Sie fahren in nördliche Richtung und erreichen das Olifants Camp, wo Sie in einem der Bungalows übernachten werden.

Auch am nächsten Tag steht die Fotomotivjagd im weltberühmten Krüger Nationalpark im Vordergrund. Sie fahren in Richtung des Skukuza Camps und mit etwas Glück sehen Sie die "Big Five" (Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn). Übernachtung im Skukuza Camp. Von Skukuza aus fahren Sie weiter in den Süden des Parks und übernachten im Camp Lower Sabie. Sie haben in allen Camps die Möglichkeit Night- Drives (hierbei lassen sich die nachtaktiven Tiere am Besten beobachten) und geführte Bush- Walks zu buchen.

Frühstücken, Mittag- und Abendessen können Sie in den Restaurants der Camps oder Sie bringen Ihr Essen als Selbstversorger mit.

Bitte beachten Sie: Zu Hauptsaisonzeiten kann es sein, dass manche Camps ausgebucht sind. Nach Rücksprache werden wir Sie dann in andere Camps umbuchen.

Tag 7 Krüger National Park – Swaziland

Fahrstrecke ca. 200 km, reine Fahrzeit ca. 2- 3 Stunden

Sie verlassen Südafrika und überqueren die Grenze nach Swaziland. Fahren Sie über Mbabane oder Manzini und besuchen Sie die farbenprächtigen Märkte und Souvenirläden mit Ihren handgemachten Kunstwerken. Swaziland ist noch weitaus ländlicher als Südafrika und die Gegend um Mbabane eignet sich hervorragend für Wanderungen und Ausflüge in die Bergregionen, oder zum Mlilwane Wildlife Sactuary. Sie übernachten im Umdoni Guesthouse, in dessen Nähe sich eine Kerzenfabrik befindet, wo Sie die berühmten Swazi Candles nicht nur kaufen können, sondern auch zuschauen können wie sie hergestellt werden.

Frühstück

Tag 8- 9 Kosi Bay

Fahrstrecke Tag 8 ca. 250- 300 km, Fahrzeit ca. 3- 4 Stunden

Kosi Bay ist noch ein sehr untouristischer Ort in Südafrika und wird dies hoffentlich noch viele Jahre bleiben. Die Hauptattraktion hier ist das System aus vier durch Kanäle verbundenen Süßwasserseen. Der Fluss der durch all diese Seen fließt, mündet schlussendlich im Indischen Ozean. Sie unternehmen eine Bootsfahrt über die Seen und sehen Fischadler, Kormorane und die von den Einwohnern dieses Gebiets angefertigten außergewöhnlichen Fischfallen, die es nur hier zu bestaunen gibt. Ein Schnorchelausflug und Strandtag am ewig langen Sandstrand ist ein Muss. Es ist sehr beeindruckend, wie das warme Wasser des Flusses auf das kältere Wasser des Indischen Ozeans trifft und auch der Mix aus Süßwasser- und Meerwasserfischen ist sehenswert.

Sie übernachten beide Nächte in der Kosi Bay Lodge.

Alle Unternehmungen können nicht auf eigene Faust durchgeführt werden, da man für die Fahrt in der Gegend ein Allradfahrzeug benötigt.

Frühstück; Abendessen

Tag 10- 11 Kosi Bay – St. Lucia

Fahrstrecke Tag 10 ca. 200 km, Fahrzeit ca. 2- 3 Stunden

Heute fahren Sie weiter nach St. Lucia. Dieses kleine Örtchen bietet sehr unterschiedliche Möglichkeiten. Sie können eine Bootsfahrt auf dem Estuary machen und Nilpferde und Krokodile im Fluss sehen und mit etwas Glück auch Elefanten oder andere Tiere, die zum Trinken kommen. Unternehmen Sie lange Strandspaziergänge oder entspannen Sie sich am Strand. Des Weiteren ist auch die ganze Gegend ein Paradies für Vogelliebhaber. Besuchen Sie von St. Lucia aus auch Cape Vidal. Übernachtung im St. Lucia Wetland Park Guesthouse. **Frühstück**

Tag 12 St. Lucia – Hluhluwe/ Imfolozi Park – St. Lucia

Fahrstrecke ca. 100 km + Fahrstrecke im Park ca. 6- 7 Stunden inklusive Game Drives im Park

Eine ca. halbstündige Fahrt vorbei an Wäldern und Zuckerrohrplantagen bringt Sie zum größten Schutzgebiet für Breitmaulnashörner: dem Hluhluwe/ Imfolozi Park. Durch ein groß angelegtes Zuchtungsprojekt gelang es den Verantwortlichen hier die größte Anzahl der seltenen Breitmaulnashörner zu beheimaten. Aus diesem Grunde stehen die Chancen in diesem Park weitaus besser, als in anderen Parks, diese vom Aussterben bedrohte Art zu Gesicht zu bekommen. Aber auch sonst ist der Park einer der schönsten Parks des südlichen Afrikas, was nicht zuletzt an der hügeligen Landschaft des Parks liegt. Neben den erwähnten Nashörnern leben auch die restlichen Big Five im Park. Zum Übernachten fahren Sie zurück nach St. Lucia zum St. Lucia Wetland Park Guesthouse.

Frühstück

Tag 13 Durban

Fahrstrecke ca. 300- 350 km, Fahrzeit ca. 3- 4 Stunden

Als nächstes besuchen Sie Durban, die Handelsmetropole am Indischen Ozean mit seiner großen indischen Einwohnerzahl, die sich im Straßenbild auch bemerkbar macht. Besuchen Sie den Indian Market, tauchen Sie ein in den Geruch von Gewürzen und Weihrauch und kaufen Sie verschiedene Currymischungen oder andere Gewürzcreations ein. Auch der Botanische Garten, das Aquarium und die Rikschafahrer an der Strandpromenade sind einen Besuch wert.

Zum Übernachten fahren Sie nach Umdloti, etwa 19 km nördlich von Durban und nur Momente vom Sandstrand des Indischen Ozeans gelegen. Sie übernachten im Fairlight Beach House,

Frühstück

Tag 14- 16 Durban – Drakensberge/ Giant's Castle Nationalpark

Fahrstrecke Tag 14 ca. 250 km, Fahrzeit ca. 3- 4 Stunden

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren Sie über Pietermaritzburg und Mooi River in die zentralen Drakensberge in die Nähe des Giant's Castle National Park. Hier haben Sie die Möglichkeit, auf verschiedenen Wanderwegen innerhalb des Giant's Castle Nationalpark oder in den umliegenden Gebieten zu wandern.

Vom Parkplatz des Giant's Castle Nationalpark bringt Sie ein kurzer Fußmarsch auf die Spuren eines Stammes, der einst auf den gleichen Wegen gewandert ist wie Sie heute: die Buschmänner. Sie besichtigen die beeindruckenden Felsmalereien der San und das kleine anhängige Museum und können danach auf verschiedenen Wegen entlang des malerischen Flusslaufes (je nach eigener körperlicher Fitness) durch die wirklich einzigartige Landschaft wandern. Sie übernachten außerhalb des Parks im Antbear Guesthouse.

Frühstück; Abendessen

Tag 17- 19 Drakensberge – Coffee Bay

Fahrstrecke Tag 17 ca. 400- 450 km, Fahrzeit ca. 5- 6 Stunden

Weiterfahrt in die ehemalige Transkei. Durch die einstige Isolierung dieses Staates im Staat, ist die Transkei noch ursprünglicher als das übrige Südafrika. Hier wohnen vor allem Mitglieder des Stammes der Xhosa, der zweitgrößten Einwohnergruppe Südafrikas. In Coffee Bay läuft das Leben noch sehr afrikanisch, Stress und Hektik sind absolute Fremdwörter. Sie können entlang der felsigen Küste verschiedene Wanderungen unternehmen oder auch auf dem Rücken von Pferden das hügelige Land erkunden. Die einsamen Strände und das warme Wasser des Indischen Ozeans laden zum Baden ein. Entspannen Sie sich an den schönen Sandstränden und besuchen Sie das legendäre „Hole in the Wall“. Sie übernachten im Ocean View Hotel.

Frühstück; Abendessen

Tag 20 Coffee Bay – East London
Fahrstrecke ca. 300- 350 km, Fahrzeit ca. 4- 5 Stunden

Weiterfahrt nach East London und Übernachtung im Guesthouse The Loerie Hide.
Frühstück

Tag 21 East London – Jeffreys Bay
Fahrstrecke ca. 350 km, Fahrzeit ca. 3- 4 Stunden

Fahren Sie über Grahamstown und Port Elizabeth nach Jeffreys Bay. Jeffreys Bay ist sehr bei Surfern beliebt und vom Strand aus können Sie die Sportler gut beobachten. Mit etwas Glück können Sie hier bei Bootsausflügen oder vom Strand aus auch Delfine und in der Saison von Juni bis November Wale beobachten. Sie übernachten im Aston Woods Guesthouse.

Frühstück

Tag 22 Tsitsikamma National Park
Fahrstrecke ca. 250 km, Fahrzeit ca. 3 Stunden

Nach dem Frühstück geht die Reise weiter zum Tsitsikamma National Park. Der Park ist weltberühmt für seinen Wanderweg „Otter Trail“ und Sie sollten die Möglichkeit nutzen ein wenig wandern zugehen. Der Park ist auch ein Paradies für Vogelbeobachter und Liebhaber eindrucksvoller Küstenlandschaften. Stoppen Sie am Abend am eindrucksvollen Shark Point für einen Sundowner. Übernachtung in den Chalets bzw. Oceanettes des Storms River Mouth Restcamp.
Frühstücken, Mittag- und Abendessen können Sie im Restaurant des Camps gehen oder Sie bringen Ihr Essen als Selbstversorger mit und nutzen die Grill- bzw. Kochmöglichkeiten der Chalets.

Tag 23 Tsitsikamma – Knysna
Fahrstrecke ca. 100 km, Fahrstrecke ca. 1 Stunde

Auf der malerischen R102 fahren Sie über das Natures Valley nach Plettenberg Bay. Fahren Sie dann wieder auf der N2 in Richtung Tsitsikamma und stoppen Sie um einen Blick auf die 460 Meter lange Brücke zu werfen, welche die Bloukrans River Schlucht überspannt. Danach drehen Sie um und besuchen das hübsche Städtchen Plettenberg Bay, bevor Sie weiter nach Knysna fahren. Den nächsten Tag können Sie zum Schwimmen, Sonnen oder zum Erkunden des Städtchens Knysna nutzen. Sie übernachten in der Badger's Lodge. Restaurants finden Sie in der Nähe der Unterkunft.

Frühstück

Tag 24 Knysna – Oudtshoorn
Fahrstrecke ca. 150 km, Fahrstrecke ca. 1- 2 Stunden

Von Knysna aus fahren Sie über George und den eindrucksvollen Outeniqua Pass in die Kleine Karoo. Die in den Bergen entspringenden Flüsse speisen die sonst recht trockene Gegend mit Wasser. Hier wachsen Tabak, Früchte und Wein. Sie besuchen eine Straußenfarm und die höhlenartige Räume der Cango Caves. Übernachtung in der Stonebreaker Lodge. In nächster Nähe der Lodge gibt es Restaurants.

Frühstück

Tag 25- 26 Oudtshoorn – Hermanus

Fahrstrecke Tag 25 ca. 350- 400 km, Fahrzeit ca. 4- 5 Stunden

Fahren Sie entlang der Route 62 über Calitzdorp, Ladismith, Montagu und über Swellendam nach Hermanus. Der kleine Fischerort ist die „Walmetropole“ Südafrikas und in den Monaten Juni-November der optimale Platz um die Riesen der Meere zu beobachten. Wandern Sie den Küstenpfad entlang und halten Sie Ausschau nach den „verräterischen“ Wasserfontänen die beim Ausatmen der Wale entstehen. Aber auch außerhalb der Wal- Saison bietet Hermanus spektakuläre Wanderwege entlang der Küste oder in den angrenzenden Wäldern. Auch Ruhesuchende kommen in Hermanus auf Ihre Kosten. Übernachten Sie zwei Nächte in der Hortensia Lodge, in Geh- Entfernung gibt es mehrere Restaurants.

Frühstück

Tag 27- 29 Kapstadt

Fahrstrecke am Tag 27 ca. 150- 200 km, Fahrzeit ca. 2- 3 Stunden

Viele Besucher sind sich einig: Wenn die Sprache auf die schönste Stadt der Welt kommt, wird Kapstadt immer in einem Atemzug mit San Francisco genannt. Das einmalige Flair dieser Stadt, mit dem allgegenwärtigen Tafelberg als Kulisse und die perfekte Lage am Meer mit dem landschaftlich reizvollen Hinterland ziehen jeden Besucher in den Bann.

Die Sehenswürdigkeiten in Kapstadt sind so zahlreich, sodass man sich im Vorfeld überlegen muss, ob man den Table Mountain, Lion's Head, Blouberg Strand, Camps Bay, das Kap der guten Hoffnung, Simon's Town oder, oder... besuchen möchte. Von Kapstadt aus ist auch ein Tagesausflug in die Weingegend um Stellenbosch empfehlenswert. Sie übernachten im Dale Court Guesthouse, Green Point. Kapstadt bietet eine riesige Auswahl an Restaurants.

Frühstück

Tag 30 Kapstadt – Ende der Tour, Rückflug nach Europa

Fahrstrecke ca. 30- 50 km, Fahrzeit ca. 1 Stunde

Fahrt zum Flughafen Kapstadt. Abgabe des Mietwagens und Rückflug nach Europa, wo Sie mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen ankommen werden.

Frühstück

Flexibilität: Sie möchten gerne einen Mietwagen höherer Kategorie dazubuchen? Sie möchten gerne die Route nach eigenen Wünschen und Vorstellungen umstellen? Sie möchten luxuriösere Unterkünfte (private Gamelodge, Golfresorts, etc.) in die Tour einbauen? Bei Elefant - Tours alles kein Problem: Teilen Sie uns Ihre Wünsche und Vorstellungen in einem persönlichen Gespräch mit. Wir werden diese für Sie umsetzen.

Im Preis enthalten:

- Übernachtungen in Gästehäusern, Chalets, Bungalows und Lodges wie im Tourverlauf beschrieben
- Mahlzeiten wie im Tourverlauf angegeben

Nicht enthalten:

- Internationale Flüge
- Mietwagen, Benzin
- Mahlzeiten die nicht aufgeführt sind
- eventuelle Straßenbenutzungsgebühren
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks
- optionale Aktivitäten und persönliche Ausgaben für Souvenirs etc
- private Reiseversicherungen